

937. Armenwesen. Die Armenpflege Stallikon sucht mit Eingabe vom 13. Mai um Verabreichung eines Vorschusses von 1200 Fr. auf Rechnung des pro 1888 in Aussicht stehenden Staatsbeitrages an die Armenausgaben dortiger Gemeinde nach. Zur Begründung wird angeführt, die diesjährigen Ausgaben betrügen schon 2000 Fr., die verfügbaren Mittel seien erschöpft und es könne ein Steuerbezug noch nicht angeordnet werden, weil die Armenpflege nicht vollständig sei.

Der Regierungsrath,
nach Einsicht eines Antrages der Direktion des Armenwesens,
beschließt:

1. Der Armenpflege Stallikon wird auf Rechnung des für das Jahr 1888 in Aussicht stehenden Staatsbeitrages an die Armenausgaben aus Budget 1889 Tit. IX. J. a. 1 ein Vorschuß von 1200 Fr. bewilligt.

2. Mittheilung an die Armenpflege Stallikon, sowie an die Direktionen der Finanzen und des Armenwesens, an letztere zum Zwecke der Zahlungsanweisung.

938. Sanitätsdirektion. Das Präsidium macht Mit-